

13. „Die Dorfkirche“ — Monatschrift für Kirche und Volkstum. Begründet von Hans v. Lüpke u. Heinrich Sohnrey. Herausgegeben in Verbindung mit Gustav Mahr, Otto Stockburger und Eduard Ubbelohde von Gottfried Holz. Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.

Wir wünschen dieser Zeitschrift, die wir stets hochgeschätzt haben, weiteste Verbreitung. Unsere Geistlichen finden hier stärkste Anregung. Um anschaulich zu sein, geben wir den Inhalt dreier Hefte wieder, die in letzter Zeit erschienen sind:

Heft 7, 1937:

- „Von der Ehre Gottes“, von Heinrich Müller.
- „Zum Verlagswechsel“, Pastor lic. Holz.
- „Das Jahr der Kirche“, Pastor Holz.
- „Ansprache bei der Beerdigung eines 90jährigen Beschlagschmiedes“, von Pastor lic. Pribnow.
- „Der Querschnitt von heute“, von Pfarrer Stockburger.
- „Kirchliche Jugendarbeit auf dem Lande“, von Pastor A. Gerdt.
- „Soldatenmutter“, Pfarrer Stockburger.
- „Auslese: Die Legende vom großen Christoffer. Johann Friedrich Rind (1768—1843).“

Heft 8, 1937:

- „Ein frischer Mensch“, von Christiansen.
- „Das Jahr der Kirche“, von Pastor Holz, Kohlo.
- „Vorfagen zum dorfkirchlichen Konfirmandenunterricht“, von Dr. H. Schröder, Berlin-Steglitz.
- „Das Alte Testament im Konfirmandenunterricht der Dorfkirche“, von Pastor E. Traue, Neugattersleben-Hohendorf.
- „Handreichung für den Konfirmandenunterricht“, von Pastor E. Traue, Neugattersleben-Hohendorf.
- „Kirchweihjorgen“, von Pfarrer Stockburger-Lorch und Pastor lic. Holz-Wuzig.
- „Kleinigkeiten“, von Pfarrer Dr. Hans Dittmer, Simmershausen.

Heft 9, 1937:

- „Andacht“, von Pastor Ubbelohde, Bergen b. Celle.
- „Das Jahr der Kirche“, von Pastor Holz, Kohlo über Guben.
- „Predigt und bäuerlicher Werktag“, von lic. Janssen, z. Zt. Rostock-Gehlsdorf.
- „Das Erntedankfest“, von Pastor Stockburger, Lorch i. Württemberg.
- „Der Dienst der Kirche an der Volksgemeinschaft“, von Pastor lic. Holz, Wuzig i. Pommern.
- „Beranschaulichung“, von Pfarrer Dr. Hans Dittmer, Simmershausen über Kassel.

Bei jedem Heft befindet sich noch eine Umschau, dann folgen Bücherbesprechungen und schließlich ein Briefkasten.